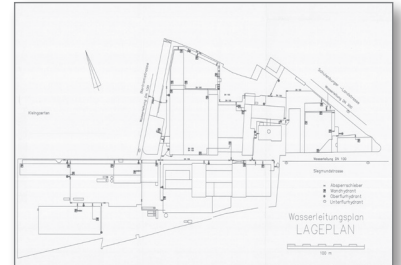


## Neuordnung des Trink- und Löschwasser- netzes eines Industriebetriebes



Die Trink- und Löschwasserversorgung auf dem Betriebsgelände der Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG in Hannover erfolgte über ein gemeinsames Netz. Dies entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Im bestimmungsgemäßen Betrieb muss gemäß DIN 1988 sichergestellt sein, dass Löschwasser sicher von der Trinkwasserversorgungsanlage ferngehalten wird. In Trinkwasserinstallationen ist ein Wasseraustausch durch Entnahme alle 72 Stunden zu gewährleisten. Um diese gesetzliche Vorgabe einzuhalten, musste das bestehende Netz getrennt und umstrukturiert werden. Im Rahmen der Entwurfsplanung haben wir dafür zuerst eine hydraulische Abschätzung erstellt und ein Konzept zur Umstrukturierung entwickelt. Die Planung sah vor, den überwiegenden Teil des vorhandenen Netzes weiter zu nutzen und zweckmäßig zu trennen, bzw. umzubauen oder zu ergänzen. Mit geringem baulichen Aufwand konnten so zwei eigenständige Netze für Trink- und Löschwasser geschaffen werden. Das dabei entstandene Netz ist ein Verästelungsnetz, sodass die Fließrichtung eindeutig zu bestimmen ist und Stagnation möglichst ausgeschlossen werden kann. Für den 1. Bauabschnitt haben wir die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Vergabe der Bauleistungen durchgeführt.



### Infrastrukturmanagement

**Cord Bennigsen**  
Abteilungsleiter  
Tel.: +49 (5141) 93 88-90  
cord.bennigsen@heidt-peters.de  
www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft  
Heidt + Peters mbH**

**Standort Celle**  
Sprengerstraße 38 c  
29223 Celle

**Standort Bad Bevensen**  
Sasendorfer Straße 14  
29549 Bad Bevensen

**Auftraggeber:** Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG